

	<p>Objekt: Seidenpüppchen "Chinesin"</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Kunstsachen, Naturalienkabinett</p> <p>Inventarnummer: NAT 0054</p>
--	---

Beschreibung

Kleines Püppchen in Seidengewand mit der Darstellung einer "Chinesin". In tänzelnder Haltung und mit erhobenen Armen steht die Frau mit zusammengebundenen Haaren in Lotusschuhen auf einem rot lackierten Sockel. Die Figur gehört zu einem männlichen Pendant mit dem sie ein Paar bildet. Sehr wahrscheinlich wurde sie im 18. Jahrhundert als Exportware für den europäischen Markt hergestellt. Dafür stehen auch die besagten Lotusschuhe und der jahrhunderte alte Brauch der abgebundenen Füße, der als besonders „typisch“ assoziiert wurde.

Belegt im Linck-Index III. (1787), S. 115 als: "Icon Sinensis alicuius in vestitu. Ein angezogener Chineser. Davon eine männliche und eine weibliche Person (aufgest. No. 187.188)"

Grunddaten

Material/Technik:	Pappmaché (Grundkörper); Seide; Malschicht; Leim (?); Holz, lackiert
Maße:	Höhe: 22 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1685-1800
	wer	
	wo	China

Schlagworte

- Lotusschuh
- Seide
- Tanz